

Familienname:
Vorname:
Matrikelnummer:
Studienkennzahl:

1
2
3
4
G

- R. Steinbauer
 H. Schichl

Note:

PRÜFUNG ZU EINFÜHRUNG IN DAS MATHEMATISCHE ARBEITEN (4.6.2004)

- (1) (*Kurvendiskussion*) Eine rationale Funktion

$$r = \frac{ax^2 + bx + c}{x + d}$$

mit quadratischem Zählerpolynom hat ihren einzigen Pol, der erster Ordnung ist, bei $x = -1$. Der Punkt $P = (2, 1)$ ist ein Extremwert von r , und der Punkt $Q = (-2, 9)$ liegt ebenfalls auf r .

- (a) Bestimme die Funktionsgleichung von r . (4 Punkte)
(b) Ermittle alle Nullstellen, Hoch- und Tiefpunkte von r . (2 Punkte)
(c) Bestimme die schräge Asymptote von r und fertige eine Skizze an. (2 Punkte)
(d) Ermittle den Inhalt des endlichen Flächenstücks, das von r und der x -Achse eingeschlossen wird. (2 Punkte)
- (2) (a) (*Analytische Geometrie*) Bestimme die Lagebeziehung der drei Ebenen

$$\varepsilon_1 : -2x_1 - 7x_2 + 3x_3 = -7$$

$$\varepsilon_2 : 8x_1 + x_2 - 3x_3 = -2$$

$$\varepsilon_3 : -x_1 + 7x_2 - 2x_3 = 9.$$

(4 Punkte)

- (b) (*Gleichung*) Bestimme die reellen Lösungen der Gleichung

$$e^{5x-3} - 2e^{3x-2} - 4e^{x-1} = 0.$$

(4 Punkte)

- (3) (a) (*Algebra*) Überprüfe, ob die unten definierte algebraische Struktur (K, \oplus, \otimes) ein Unterkörper von \mathbb{R} ist:

$$K := \{a + \pi b \mid a, b \in \mathbb{Q}\},$$

mit

$$(a_1 + \pi b_1) \oplus (a_2 + \pi b_2) := a_1 + a_2 + \pi(b_1 + b_2),$$

$$(a_1 + \pi b_1) \otimes (a_2 + \pi b_2) := a_1 a_2 + \pi^2 b_1 b_2 + \pi(a_1 b_2 + a_2 b_1).$$

(4 Punkte)

- (b) (*Vollständige Induktion*) Beweise, dass für jede ungerade natürliche Zahl n die Zahl $n^2 - 1$ durch 8 teilbar ist. (Hinweis: Zeige, dass für alle natürlichen Zahlen der Form $n = 2k + 1$ eine natürliche Zahl ℓ existiert mit $n^2 - 1 = 8\ell$.) (4 Punkte)

- (4) (a) (*Relationen*) Definiere die Begriffe Äquivalenzrelation, Halbordnung und Totalordnung und bestimme die Suprema, Infima, Minima und Maxima (sofern vorhanden) für die folgenden beiden Teilmengen von \mathbb{R}

$$A := (-1, 3], \quad B := \{x \in \mathbb{Q} \mid x^2 < 3\}.$$

(8 Punkte)

- (b) (*Logik, Mengenlehre*)

- (i) Formuliere und beweise die Gesetze von De Morgan für Mengen.
(ii) Drücke die logische Funktion f , gegeben anhand der folgenden Wahrheitstabelle, durch \wedge , \vee und \neg aus.

a	b	c	f(a,b,c)
0	0	0	0
0	0	1	0
0	1	0	1
0	1	1	0
1	0	0	0
1	0	1	0
1	1	0	1
1	1	1	1

(6 Punkte)